



ABO Wind – Projektentwicklung in Deutschland

- Seit 20 Jahren am Markt
- Erfahrung aus Projekten in (fast) allen Bundesländern
- Mehr als 550 WEA oder 1.100 MW ans Netz gebracht
- 360 Mitarbeiter
- Jährliches Projektvolumen: € 250 Mio.



Der Ruf nach einer übergeordneten Steuerung des Windkraftausbaus wird lauter

Steuerungsmöglichkeiten:

1. Regionalplanung
2. Kommunale Planung



Unsere Erfahrung: Regionalplanung als Planungshindernis

- Hohe Dynamik der Rahmenbedingungen der Windkraftprojektierung
 - Helgoländer Papier & artenschutzfachliche Leitfäden
 - Windenergieerlasse
 - Verschärfung der Schallschutzanforderungen
 - WEA-Technik
 - EEG 2016 (2018?...)
 - ...
- vs.
- Anhaltende Rechtsunsicherheit durch immer längere Planänderungs- und -aufstellungsverfahren
 - Sperrwirkung alter Pläne
 - Untersagungsverfügungen
 - Moratorien

Rechtssicherheit von Konzentrationsplanungen

Hohe rechtliche Anforderungen an Erzielung der „Ausschlusswirkung“

Steuerungsmöglichkeiten:

1. Regionalplanung

2. Kommunale Planung

- Untersuchungstiefe für Eignungsgebiete
 - Ermittlungsaufwand
 - Abwägungsaufwand
 - Fehleranfälligkeit
- Lösungsvorschlag: Verzicht auf Ausschlusswirkung



Rechtssicherheit von Konzentrationsplanungen

Vorschlag: Handlungsfähigkeit aller Akteure stärken

Steuerungsmöglichkeiten:

1. Regionalplanung

2. Kommunale Planung

- Grundlage: Instrumentarium des § 8 Abs. 7 ROG
 - Vorranggebiete
 - Vorbehaltsgebiete
 - Ggf. Ausschlussgebiete
- Letztentscheidung auf kommunaler Ebene



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Florian Lüders

Abteilungsleiter

Projektentwicklung

Tel.: (0611) 267 65-594

florian.lueders@abo-wind.de

